

**Emmeringer Hözl**  
 a) Geradeaus weiter im Hauptarm, Beschreibung aus Platzgründen unten.  
 b) Vom Hauptarm zweigen links 7 Seitenarme ab, Beschreibung aus Platzgründen unten.

Sohlrampen vor Befahrung grundsätzlich vorher ansehen.

Gegenüber dem Pegel: leicht zu übersehen: N48°10'42" E11°15'37"  
 Ein-/Aussetzstelle Nähe Weiherastraße. N48°10.693' E011°15.617'  
 48.17823, 11.26029

Pegel Fürstenfeldbruck nach der 1. Wegbrücke rechts.

④ Stadtbrücke Fürstenfeldbrück, mittleres oder rechtes Joch fahren, vor der Brücke links Anlandemöglichkeit (Eisdiele).

Bei NW kleine Sohlstufe, treideln.

③ Vor dem E-Werk Fürstenfeldbrück rechts an Betonplattform aussetzen, in den meist wenig Wasser führenden Seitenbach umtragen und in diesem treideln.

② Links Wehr, rechts in Kanal fahren.

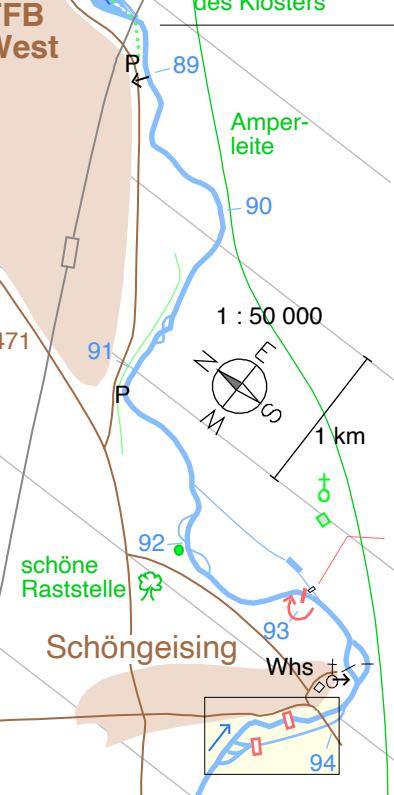
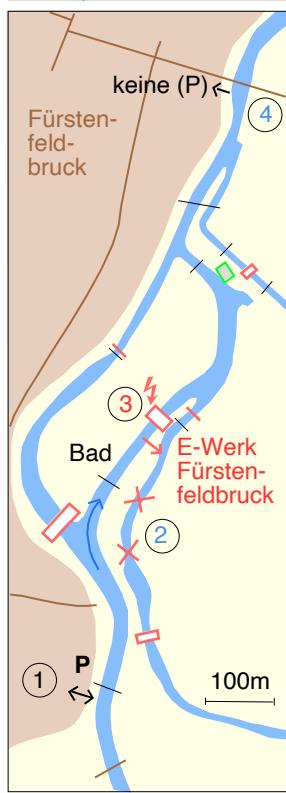
① Einsetzstelle links vor der Wegbrücke an wackeligem Ponton, Klosterstraße, Parkplatz.

N48°10'40" E011°15'37" | N48°10.673' E011°15.619' | 48.17789, 11.26033

Geringe Durchfahrtshöhe unter der Straßenbrücke.

Nach der Eisenbahnbrücke Ende der Befahrungsregelung (ab Schöneising).

N48°09'41" E011°14'05" | N48°09.687' E011°14.087' | 48.16145, 11.23479



Von Schöneising bis km 89 schöne, naturnahe Flusslandschaft, „Naturschutzgebiet Amperauen“.

Zellhof, alter stattlicher Gutshof mit Kapelle (1314 erstmals erwähnt).

Sohlrampen, Bootsgasse in der Mitte, Strömung nach rechts, im Auslauf rechts Steine, oder links umtragen.

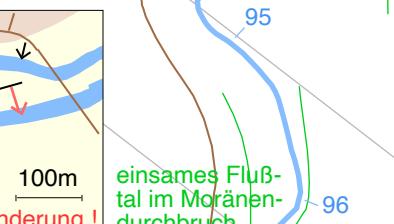
Bis Fürstenfeldbrück vom 1.3. bis 15.7. Befahrung verboten (Naturschutzgebiet).

Einsetzstelle mit Parkmöglichkeit b. d. Kirche. N48°08.189' E011°12.774' 48.13649, 11.21290

Links an der Kanaleinmündung (ehem.?) Gaststätte „Zum Unter'n Wirt“, Biergarten.

Umtragen: vor dem E-Werk Schöneising rechts aussetzen (Anlegesteg) und in Seitenbach umtragen (alternativ unterhalb des E-Werks in Kanal).

Einsetzstelle zwischen E-Werk und Str. Brücke. N48°08'14" E011°12'29" N48°08.237' E011°12.489' 48.13729, 11.20816



Beschreibung zum Emmeringer Hözl (am oberen Blattrand):

Vom Hauptarm zweigen **links 7 Seitenarme** ab mit je einer Wegbrücke darüber, evtl. Sog in die Nebenarme ! Die Abzweige sind selten befahrbar: Sohlrampen, Brückenhöhen, Baumhindernisse, Steine, Wassermenge.

Nach dem 7. Abzweig links Buhne mit Kehrwasser und Aussetzstelle (Schild „Lände“) zum Umsetzen in den Nebenarm. Idyllische Fahrt durch den Rest des Emmeringer Hözl, Ungeübte sollten hier umtragen.

Im **Haupt-Arm** folgen zwei Sohlrampen, evtl. schon bei der Anfahrt besichtigen oder unmittelbar nach einer Linkskurve rechts beim Warnschild anlanden (Außenkurve, evtl. schnelle Strömung) und besichtigen. Einsetzen erst wieder nach 200 bis 300 m möglich. Bei mehr als 18 m<sup>3</sup>/s am Pegel Fürstenfeldbrück gut befahrbar.



Ende der Befahrungsregelung (ab Stegen)